



Copyright: thyssenkrupp AG

## Pressemitteilung

### **SPIE gewinnt Auftrag für technisches Facility Management am „ruhr tech kampus essen“**

- Ab Oktober 2026 übernimmt das Unternehmen federführend das technische Facility Management des Essener Technologie- und Innovationsparks, während Klüh im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die infrastrukturellen Leistungen verantwortet.
- SPIE sichert mit seiner gewerkeübergreifenden Expertise den zuverlässigen Betrieb der komplexen technischen Infrastruktur. Dazu zählen unter anderem Lüftungs-, Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik sowie umfassende sicherheitsrelevante Anlagen.
- Digitale Prozesse, aktives Energiemanagement und ein ergebnisorientiertes Gain-Share-Modell sorgen für Transparenz, fördern Energieeffizienz und stellen Kosteneinsparungen und fortlaufende Prozessoptimierung sicher.

**Essen, 13. Oktober 2026** – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, übernimmt zum 1. Oktober 2026 das technische Facility Management am „ruhr tech kampus essen“ (rtke). Im Rahmen einer fünfjährigen Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit Klüh werden das technische und infrastrukturelle Gebäudemanagement gezielt

gebündelt, um Schnittstellen für den Kunden zu reduzieren und Prozesse zu vereinfachen. SPIE verantwortet dabei federführend die technische Bewirtschaftung des Standorts und übernimmt die Führung der ARGE, während Klüh die infrastrukturellen Leistungen abbildet.

Der rtke ist ein Technologie- und Innovationsstandort im Essener Westen, der mit Büro-, Veranstaltungs- und Gastronomieflächen rund 6.000 Menschen Raum für Arbeit, Austausch und Innovation bieten kann. Betrieben wird der Komplex von ruhr tech kampus essen Management, dem Auftraggeber der ARGE. Auf dem Gelände des rtke befinden sich insgesamt zehn Gebäude unterschiedlicher Nutzungsart mit zahlreichen technischen Gewerken und Anlagen. SPIE übernimmt die umfassende Betreuung der Gebäudetechnik – von Lüftungs-, Heizungs-, Kälte- und Klimaanlage über sicherheitsrelevante Systeme wie Sprinkler, Beleuchtung und Zugangstechnik bis hin zur Küchentechnik. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch die Instandhaltung der Wasseraufbereitungsanlage für das große Außen-Wasserbecken und ein rund um die Uhr erreichbares Störungsmanagement.

„Die technische Infrastruktur des rtke ist im Vergleich zu anderen Liegenschaften besonders anspruchsvoll. Die Vielzahl unterschiedlicher Systeme erfordert ein zuverlässiges Zusammenspiel und eine präzise Abstimmung unserer Leistungen“, sagt Isabel Sterzel, Projektteamleiterin im Geschäftsbereich Efficient Facilities bei SPIE Germany Switzerland Austria. „Deshalb liegt der Fokus unserer Tätigkeiten konsequent auf dem sicheren und zuverlässigen Betrieb des Campus. Klare Qualitäts- und Leistungsstandards helfen uns dabei, Verbesserungspotenziale frühzeitig zu erkennen und gezielt zu nutzen – gerade im Hinblick auf den energieeffizienten Gebäudebetrieb.“

Ein von SPIE entwickeltes Dashboard macht Key Performance Indicators (KPIs) und Customer Performance Indicators (CPIs) transparent und ermöglicht eine kontinuierliche Steuerung und Optimierung der Leistungen. Über eine zentrale digitale Schnittstelle wird zudem das Ticketmanagement für Nutzer und Dienstleister vereinfacht. Ein weiterer Schwerpunkt des technischen Facility Managements liegt auf der energetischen Optimierung und Sicherstellung der ESG-Konformität des Campus. Dafür verknüpft SPIE Energiemanagement und Gebäudeleittechnik auf einer digitalen Plattform. Gemeinsam mit spezialisierten Lösungspartnern setzt SPIE unter anderem auf KI-gestützte, kontinuierliche Optimierungsroutinen, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren und die Energieeffizienz zu steigern. Im Rahmen eines Gain-Share-Modells werden die daraus resultierenden Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen gemeinsam mit dem Kunden realisiert und in kontinuierliche Prozessoptimierungen überführt.

„Mit SPIE und Klüh bündeln wir die erforderliche technische und infrastrukturelle Kompetenz für den rtke und schaffen damit eine starke Basis für den zuverlässigen Betrieb und die Weiterentwicklung unseres Standorts“, sagt Hardy Stimmer, Head of Construction Projekt Management bei thyssenkrupp Services. Stefan Schusterschitz, Leiter des Geschäftsbereichs Efficient Facilities von SPIE Germany Switzerland Austria, ergänzt: „Der Auftrag verbindet technische Betriebsverantwortung mit einem klaren Fokus auf Performance. Heute sind nicht mehr einzelne Leistungen gefragt, sondern passgenaue, ganzheitliche Lösungen, die Betriebssicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit miteinander verbinden.“

## Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

### Pressekontakte

**SPIE Gruppe**

Pascal Omnès  
Head of Communications  
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11  
[pascal.omnes@spie.com](mailto:pascal.omnes@spie.com)

**SPIE Germany Switzerland Austria**

Dr. Sarah Rötzer  
Head of Communications & Marketing  
Tel. +49 (0) 211 81993373  
[sarah.roetzer@spie.com](mailto:sarah.roetzer@spie.com)

**SPIE Germany Switzerland Austria**

Miriam Roth  
Roth Communications  
Press & Public Relations  
[miriam.roth@external.spie.com](mailto:miriam.roth@external.spie.com)

[www.spie.de](http://www.spie.de)

